Fair auf dem Markt

Stadtanzeiger 05.05.2013

Hamm (sas). "Öko + Fair er- seinen Beitrag zur Ernähnährt mehr" - unter diesem rungssicherung in den Ent-Motto steht der Weltladentag am kommenden Samstag, 11. Mai. Der Weltladen des Forums für Umwelt und Kampagne Öko+ Fair inforgerechte Entwicklung (FUgE) an der Widumstraße beteiligt sich mit verschiedenen Aktionen daran: So wird das Ladenteam von 9 bis 13 Uhr auch auf dem Marktplatz neben dem Bioland Verkaufswagen Holtschulte präsent sein.

Zusammen mit den Biobauern Holtschulte und Damberg möchte der Fuge-Weltladen Wege aufzeigen, Verbraucher durch den gezielten Einkauf stück angeboten.

wicklungsländern kann. Dabei können sich die Verbraucher über die mieren und sich an der Unterschriftenaktion des Weltladendachverbands beteiligen. Beim Glücksrad können sie ihr Wissen testen. Mit der Teilnahme sind Warengutscheine und viele andere Preise zu gewinnen. Zugleich gibt es Möglichkeiten, verschiedene Bio- und Fairprodukte zu kosten.

Im FUgE-Weltladen wird zudem in der Zeit von 10 bis 13 Uhr ein faires Früh-

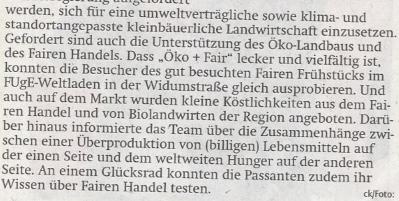
WA 11.05.2013

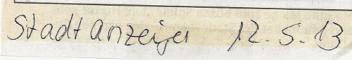
SAMSTAG

Fair und lecker

Mehr als 250 Unterschriften sammelten die ehrenamtlichen Mitarbeiter der FUgE am Weltladentag. Sie unterstützten damit die vom Weltladen-Dachverband und Naturland organisierte Kampagne "Öko + Fair ernährt mehr!".

Mit der bundesweiten Kampagne soll im Herbst die neue Bundesregierung aufgefordert





Fairer Handel im Vormarsch

HAMM • Seit gut einem halben Jahr ist Hamm Trägerin des Titels "Fairtrade Town". In dieser Zeit hat sich einiges zum Positiven bewegt, berichtete FUgE-Geschäftsführer Marcos da Costa Melo am Dienstagabend bei einem Treffen der Steuerungsgruppe "Fairtrade Town" im Pädagogischen Zentrum. Besonders erfreut zeigte er sich über die Aktivitäten der Hammer Schulen. Erfreut zeigte sich auch FUgE-Vorsitzender Dr. Karl Faulenbach über die zunehmende Anzahl an Gastronomen und Einzelhändlern, die neuerdings auch fair gehandelte Produkte verkaufen oder ausschenken. Trotz insgesamt positiver Entwicklung gebe es jedoch noch Probleme, hob Wolfgang Langer als Vorsitzender der Steuerungsgruppe hervor. Dazu zählten der Bereich Steine und Grabsteine sowie der große Bereich Textilien. Nach wie vor gebe es in Hamm kein Geschäft, das regelmäßig Kleidung aus fairem Handel anbiete. Deshalb werde im kommenden Herbst eine Fachtagung angeboten, um Einzelhändler in Hamm über die Möglichkeiten der Aufnahme von fair gehandelten Textilien in ihr Sortiment zu informieren. • WA